

P R O T O K O L L	über die 09. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Soziales und Jugend der Amtsperiode 2019/2024 am Dienstag, dem 08.03.2022 um 18:00 Uhr im Lessing-Grundschule, Aula, Ernst-Thälmann-Straße 81, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	--

Anwesenheit:

Bürgermeisterin

Frau Sabine Blümel

Vorsitzende/r

Stadträtin Gabriele Gruner

Mitglieder

Stadtrat Ulf Gahrns

Stadtrat Peter Lahmann

Stadträtin Christiane Lahne

Stadträtin Petra Matthias

Stadträtin Christine Ruff

Stadtrat Wolfgang Kappler

Stadtrat Renee Sensenschmidt

Sachkundige Einwohner

Toralf Meyer

Raik Ohlmeyer

Herr Helge Renner

Amtsleiter/in

Herr Matthias Holz

Verwaltung

Herr Konrad Lenz

Frau Heike Treichel

Gäste

Stadträtin Sabine Danicke

Stadtrat Roland Karsch

Stadträtin Brigitte Kiele

Stadtrat Hanns-Michael Kochanowski

Einwohner

Presse

nicht anwesend:

Mitglieder

Stadtrat Marco Schulze

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit

Frau Gruner eröffnet die 09. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Soziales und Jugend und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die zahlenmäßige Anwesenheit und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Ausschussmitglieder bestätigen mit 8 Ja-Stimmen und 3 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Verwaltung
6. Antrag der SPD-Fraktion "Einführung eines Jugendbeirates"
7. Beratung Haushalt 2022
8. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2021

Es gibt keine Einwendungen. Die Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2021 wird mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung und 2 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung der sachkundigen Einwohner genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 5 Bericht der Verwaltung

Es gibt keinen Bericht der Verwaltung.

Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Salzwedel möge die Einführung eines Jugendbeirates als beratendes Gremium des Stadtrates beschließen. Der Jugendrat setzt sich aus Jugendlichen zwischen 14 – 19 Jahren von jeder weiterführenden Schule im Stadtgebiet der Stadt Salzwedel durch Entsendung von 2 Vertreterinnen/ Vertreter zusammen.

Dazu zählen:

- Ganztagsgemeinschaftsschule Comenius
- Ganztagsgemeinschaftsschule "G. E. Lessing"
- Jeetzeschule Salzwedel
- Gymnasium Salzwedel "Friedrich-Ludwig-Jahn"
- Berufsbildende Schulen des Altmarkkreises Salzwedel

Der Abstimmungsprozess innerhalb der Schule wird in die Hände der jeweiligen Schülervertretung und der Schulleitung gelegt. Entsendet eine Schule keine Vertretung, bleibt der Sitz leer. In beratender Funktion nehmen zwei vom Stadtrat gewählte Vertreter/innen an der Sitzung teil.

Der Jugendbeirat gibt sich bei seiner ersten Zusammenkunft eine Satzung, die vom Stadtrat bestätigt werden muss. Diese schafft die rechtliche Grundlage.

Der Jugendbeirat hat keine beschließende Funktion. Er hat jedoch das Recht, über den/die Vorsitzende/n sowohl in den Ausschüssen als auch im Stadtrat gehört zu werden. Im öffentlichen Teil der Ausschusssitzungen dürfen der/die Vorsitzende oder sein/ihre Stellvertreter/in teilnehmen und können zu verschiedenen Tagesordnungspunkten ein punktuelles Rederecht beantragen.

Frau Gruner verweist auf den damaligen Versuch und den intensiven Zeitaufwand, einen Jugendbeirat einzuführen.

Frau Lahne spricht die Bedeutung an, Jugendliche an die Stadtratsarbeit heranzuführen. Dieser Versuch soll den Jugendlichen einen Einblick in den Ablauf des Stadtrates geben. Frau Blümel merkt an, dass ein Projekt mit Schulklassen zielführender ist. Dahingehend verweist sie auf das damalige Projekt der Comeniusschule, welches positiv angenommen worden ist.

Frau Gruner erklärt sich dazu bereit, dieses Projekt mit einer Schulklasse der Comeniusschule durchzuführen.

Frau Lahne stellt klar, dass die Schüler kontinuierlich arbeiten sollen.

Herr Kappler erklärt sich ebenfalls dazu bereit, einen Projekttag zu unterstützen. Einen tatsächlichen Jugendbeirat zu gründen, ist allerdings nur schwer zu realisieren.

Herr Renner regt an, das Interesse an einem solchen Projekt in den Schulen zunächst abzufragen.

Herr Lahmann merkt an, dass die jugendlichen Interessen an den Stadtrat herangetragen werden sollen.

Frau Gruner stellt klar, dass zunächst detaillierte Regelungen hinsichtlich der Organisation getroffen werden müssen.

Die Ausschussmitglieder lehnen diesen Antrag mit 1 Ja-Stimme bei 1 Nein-Stimme und 6 Enthaltungen, sowie 3 Enthaltungen der sachkundigen Einwohner ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	1
Enthaltung:	6
sachk. Einw.	
Ja:	-
Nein:	-
Enthaltung:	3

zu 7 **Beratung Haushalt 2022**

Herr Sensenschmidt hinterfragt das genaue Vorhaben der Schulhofsanierung der Lessing Grundschule.

Frau Blümel merkt an, dass sich die Grundschüler nach einem gefahrlosen Schulhof sehnen. Zudem reagiert sie auf den vorliegenden Antrag, welcher darauf absieht, einen Ideenwettbewerb durchzuführen. Die Durchführung eines Ideenwettbewerbs würde die gesamte Maßnahme weiterhin verschieben. Die Sanierung des Schulhofes befindet sich zudem seit mehreren Jahren im Haushalt.

Frau Treichel berichtet, dass der Schulhof in dieser Form seit 1977 besteht. Der Schulhof stellt seit mehreren Jahren eine Gefahrenquelle für Schulkinder und Lehrer dar. Der Schulhof ist zudem von tiefen Schlaglöchern, mangelnden Asphalt und fehlenden Grünflächen betroffen. Für die Schulhofsanierung wurde seitens der Hansestadt Salzwedel ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Zudem verweist sie noch einmal auf die anfallenden Kosten eines Ideenwettbewerbs.

Des Weiteren informiert sie, dass eine klare Trennung zwischen Parkplatz, Turnhalle und Grundschule erfolgen wird. Die bereits durchgeführte Ausschreibung beinhaltet unter anderem Gestaltungsvorschläge seitens der Schulkinder und Lehrer. Eine Aussage hinsichtlich der detaillierten Gestaltung des Schulhofes steht momentan noch aus.

Herr Sensenschmidt fordert eine Übersicht aller geplanten Projekte im Rahmen der Schulhofsanierung an.

Herr Lahmann verweist auf die Verschuldung der Hansestadt Salzwedel und appelliert an einen bewussten Umgang mit den finanziellen Mittel.

Frau Blümel stellt klar, dass die entsprechenden Auftragsvergaben entscheidend sind. Die Maßnahme der Schulhofsanierung befindet sich mit der entsprechenden Summe seit mehreren Jahren im Haushalt. Zudem merkt sie an, dass die letztendliche Entscheidung über diese Maßnahme durch den Stadtrat getroffen wird.

Frau Treichel informiert die Ausschussmitglieder noch einmal über die Probleme der Eltern und Schulleitung. Planmäßig wäre es vorteilhaft, die Schulhofsanierung nach dem Abschluss der Gebäudesanierung vorzunehmen.

Herr Kochanowski merkt an, dass eine sanierte Grundschule ebenfalls über einen sanierten Schulhof verfügen sollte. Zudem verweist er auf die steigenden Baupreise.

Herr Kappler stellt klar, dass die Schulkinder einen angemessenen Schulhof verdient haben.

Herr Sensenschmidt merkt an, dass die einzelnen Maßnahmen vorgestellt werden sollen.

Frau Lahne kritisiert den vorliegenden Antrag, welcher auf die Durchführung eines Ideenwettbewerbs absieht.

Herr Gahrns stellt ebenfalls klar, dass das gesamte Schulareal im Interesse der Kinder saniert werden soll.

Herr Lahmann bittet noch einmal um Aufklärung hinsichtlich der geplanten Maßnahmen. Frau Treichel erläutert zum Verständnis die verschiedenen Klassifizierungen von Baumaßnahmen gemäß der HOAI.

Frau Matthias stellt einen Geschäftsordnungsantrag, die Diskussion zu beenden. Die Ausschussmitglieder bestätigen mit 8 Ja-Stimmen das Ende der Diskussion.

Die Ausschussmitglieder stimmen mit 6 Ja-Stimmen, bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung, sowie 3 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner dafür, die Diskussion über die Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan an den Finanzausschuss weiterzugeben.

zu 8 Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

gez. Gabriele Gruner
Ausschussvorsitzende

gez. Konrad Lenz
Protokollführung